

**Mit Haaren das Meer retten:
Wie hunderte Friseure mit Haarresten Gutes tun**

Bis vor einigen Wochen wurden die Haarreste im *Friseurgeschäft* in *Ort* einfach weggeworfen, denn leider eignen sich nicht alle Haare dazu, noch Perücken daraus zu machen. Allerdings blieb die Frage, ob man die abgeschnittenen Haare nicht noch für etwas Anderes nutzen könnte.

Also erkundigte sich *Friseur* nach einer Möglichkeit, mit den abgeschnittenen Haaren doch noch etwas Gutes zu tun und stoß auf das Projekt „Hair Help the Oceans“.

Doch was versteckt sich hinter „Hair Help the Oceans“?

Einfache Idee mit großer Wirkung

Haare sind ein natürlich vorkommendes Adsorptionsmittel. Das bedeutet sie besitzen die besondere Eigenschaft, wasserunlösliche Materialien aufzusaugen und an sich zu binden. Daher eignen sie sich hervorragend als natürliches Reinigungsmittel gegen Verschmutzungen wie Öl, Benzin und Sonnenmilchreste in Gewässern. Ein Kilogramm Haar kann dabei bis zu acht Kilogramm Öl aus dem Wasser filtern.

Die abgeschnittenen Haare werden in Papiertüten gesammelt und dann von „Hair Help the Oceans“ abgeholt. Dort werden sie zu Rollen und Filz-Matten verarbeitet und später als Filter in verschmutzten Gewässern eingesetzt. Nachdem die Haare möglichst viel Öl aus dem Wasser gezogen haben, können sie gereinigt werden und sind dann noch bis zu acht Mal wiederverwendbar.

Weltweiter Einsatz – natürlich und nachhaltig

Die Haarfilter werden weltweit eingesetzt. Egal ob im Meer oder an Seen, vor Industriegebieten oder an Küsten, überall kann man dank ihrer Hilfe nachhaltig und umweltfreundlich Öle, Treibstoffreste und Sonnenmilch aus dem Wasser filtern. Im Sommer 2019 kamen die Haarfilter beispielsweise auch vor Mauritius zum Einsatz, als dort ein Frachter auf Grund lief und mehrere Tausend Tonnen Öl verlor.

Dadurch hilft *Friseurname*, gemeinsam mit mehreren hundert Friseurgeschäften in Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz dabei, mit abgeschnittenen Haarresten, auf natürliche Weise, die Reinigung unserer Meere, Flüsse und Seen zu unterstützen.

Eine außergewöhnliche „haarige“ Aktion - einfach und mit großer Wirkung!